



Andreas Hattermer wurde zum Ecovin-Vorstandsvorsitzenden gewählt. Hattermer folgt auf Lotte Pfeffer-Müller, die dem Bundesverband sieben Jahr lang vorstand.

Neuer Ecovin-Vorstand

Der Bundesverband Ökologischer Weinbau (Ecovin) hat einen neuen Vorstand gewählt. Auf der Mitgliederversammlung in Geisenheim wurde der bisherige Finanzvorstand Andreas Hattermer zum Vorstandsvorsitzenden gewählt. Hattermer folgt auf Lotte Pfeffer-Müller, die ihr Amt nach sieben Jahren niedergelegt hatte. Unterstützt wird Andreas Hattermer vom neuen Finanzvorstand Georg Forster sowie von Barbara Hoffmann als Vorstandssprecherin und Reinhard Schäfer als Beisitzer. Simon Ollinger ergänzt den Vorstand als zweiter Beisitzer.

Wie Ecovin weiter mitteilte, wurde im Anschluss an die Mitgliederversammlung das 30-jährige Bestehen des Bundesverbandes gewürdigt. Zu den Gratulanten gehörte auch Staatssekretär Dr. Thomas Griese vom rheinland-pfälzischen Landwirtschaftsministerium. Grieses

Beilagenhinweis

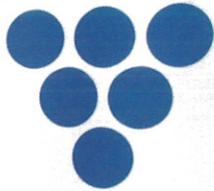
Diese Ausgabe enthält folgende Beilage:

engelbert strauss GmbH & Co.
D 63599 Biebergemünd

Gesamtbeilage

Wir empfehlen diese Beilage der Aufmerksamkeit unserer LeserInnen.

ECOVIN



Ökologische Weinkultur
seit 1985

Foto: Ecovin

zierungsverfahren machen die Dachmarke aus. Das Angebot an geprüften Qualitätsprodukten und Dienstleistungen an der Mosel wachse stetig. „Um die Position als wichtigste Tourismusregion im Land zu halten, sind Qualität und Service unerlässlich“, betonte Landwirtschaftsstaatssekretär Dr. Thomas Griese. Er ermunterte weitere Betriebe zur Teilnahme. Die Verbraucher schätzen regionale Produkte, bei denen das Label hält, was es verspricht.

muleuf



FRANKEN

KEF in Bayern

Nachdem die Kirschessigfliege im vergangenen Jahr für große Schäden in Bayern gesorgt hat, sucht der Freistaat jetzt nach rasch umsetzbaren Bekämpfungslösungen. Dazu hat der Münchener Landwirtschaftsminister Helmut Brunner 600 000 Euro für ein auf drei Jahre angelegtes Vorhaben bereitgestellt. Im Rahmen des Projekts soll die bayerische Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau (LWG) praxisorientierte Schutz- und Bekämpfungsmaßnahmen zur Abwehr des Schädlings erarbeiten.

Dabei stehen laut Brunner die Umwelt- und die Bienenverträglichkeit im Vordergrund. Um neue Lösungen zu realisieren, arbeitet die LWG eng mit dem Julius-Kühn-Institut (JKI) und den Forschungsanstalten anderer Bundesländer zusammen. Mit den neuen Forschungsgeldern stehen bis 2017 im Freistaat insgesamt 850 000 Euro für Untersuchungen an der Kirschessigfliege zur Verfügung.

age

Online-Weinportal

Über das Online-Weinportal Frankenweinliebhaber.de, das Weinportal der regiogate GmbH

aus Würzburg, können Weininteressierte fränkische Weine direkt vom Winzer bestellen. Der Shop erfreut sich immer größer werdender Beliebtheit bei Winzern und Endverbrauchern. Mittlerweile werden über das Portal mehr als 600 Weine von 40 Winzern angeboten. Einheitliche Versandbedingungen für Winzer und Kunden, verschiedene Zahlungsmöglichkeiten und ein ständiger Fokus auf die Weiterentwicklung ihres Shops sind das Erfolgsrezept der beiden Internetmarketing-Experten Ralph Seeberger und Uwe Einspanier.

Als Full-Service-Partner möchten sie die Winzer bei der Vermarktung ihrer Weine unterstützen.

regiogate GmbH



WÜRTTEMBERG

Weinerlebnisführer

Im Jahr 2014 erfreuten sich die Angebote der Württemberger Weinerlebnisführer wieder großer Beliebtheit. Insgesamt wurden über 38 000 Gäste im Rahmen von Erlebnisangeboten, Weinproben und Gästeführungen in ganz Württemberg betreut. Das bedeutet im Vergleich zum Vorjahr eine Steigerung von immerhin etwas mehr als 8 Prozent – 2014 hatte man über 35 000 Gäste gezählt. Diese Entwicklung ist umso beachtlicher, da sich die Zahl der ausgebildeten Gästeführer seit 2012 nicht verändert hat.

Auch für das aktuelle Jahr rechnet der Vorstand mit einer Fortführung dieser positiven Entwicklung. Nicht zuletzt aufgrund der 27 neu hinzugekommenen Weinerlebnisführer, die Ende letzten Jahres die Ausbildung erfolgreich abgeschlossen haben und jetzt mit neuen Angeboten auf den Markt drängen.

Ausführliche Informationen zu den Weinerlebnisführern gibt es unter www.weinerlebnistour.de.

Weinerlebnisführer
Württemberg

Worten zufolge ist drei Jahrzehnte nach der Gründung des Verbandes Ecovin der ökologische Land- und Weinbau in der Mitte der Gesellschaft und der Weinwirtschaft angekommen. Während die Praktiken der Ökowiener in den Gründungsjahren noch belächelt worden seien, gehörten Mittel wie Backpulver zur Pilzbekämpfung oder blühende Begrünungen heute zum Alltag auch im konventionellen Weinbau. Mittlerweile würden bundesweit rund 8 000 ha Rebfläche biologisch bewirtschaftet, davon gut zwei Drittel in Rheinland-Pfalz.

age



MOSEL

Mosel-Wild

Sechs weitere Qualitätsbetriebe, 20 Kultur- und Weinbotschafter sowie erstmals drei Anbieter von Wild-Spezialitäten sind die neuen Botschafter der Dachmarke Mosel. Auf dem 9. Moselkongress in Konz gratulierte Landwirtschaftsstaatssekretär Dr. Thomas Griese allen Akteuren zu ihren erfolgreich absolvierten Zertifizierungsverfahren.

Beim Mosel-Wild sei man dem Erfolgsrezept der Dachmarke Mosel gefolgt: Klare Herkunftsangaben, strenge Qualitätskriterien und ein anspruchsvolles Zertifi-